

Tipps für einen Wochenendtrip nach Baden-Baden

Baden-Baden und sein Umland sind der ideale Ort, um sich zu entspannen und ein unterhaltsames Wochenende zu verbringen. Falls Sie sich fragen, wohin Sie bei einem Wochenendtrip an die Stadt an der Oos fahren sollen, hier sind einige Top-Spots in Baden-Baden.

Atlantic Parkhotel:

Das elegante 4 Sterne Hotel, welches auf eine fast 200-jährige Geschichte zurückblickt, beherbergt bereits viele hochrangige Persönlichkeiten. Im damaligen Englischen Hof residierten unter Anderen Adelsprominenz aus dem In- und Ausland wie zum Beispiel Fürst Bismarck, Franz Liszt. 1863 fand im Atlantic Parkhotel das berühmte Drei-Kaiser-Treffen zwischen Franz Joseph von Österreich, Alexander von Russland und Napoleon III. von Frankreich statt. Heute ist das Atlantic Parkhotel als elegantes und klassisch eingerichtetes First-Class Hotel weit über die Region hinaus bekannt.

Das Atlantic Parkhotel ist nur wenige Minuten von einigen der touristischen Attraktionen Baden-Badens entfernt, wie z.B. der Lichtentaler Allee oder dem Museum Frieder Burda.

Lichtentaler Allee: Die Lichtentaler Allee ist perfekt für einen kurzen oder langen Spaziergang. Die über zwei Kilometer lange Lichtentaler Allee ist ein wunderschöner Park, welcher neben dem Fluss Oos verläuft. Zudem dient ein Teil der Allee als botanischer Garten mit einer großen Auswahl an Pflanzen. Er enthält eine große Anzahl von Bäumen wie Azaleen, Sequoia giganteum und Kastanien. Die Lichtentaler Allee befindet sich direkt am Westufer der Oos. Von der Lichtentaler Allee führt uns der Weg weiter zum Museum Frieder Burda.

Museum Frieder Burda: Bei einem Spaziergang entlang der Lichtentaler Allee sollten Sie unbedingt einen Stopp einlegen und diesem exquisiten Museum einen Besuch abstatten. Das Museum, welches vom Kunstsammler Frieder Burda gegründet und vom Architekten Richard Meier entworfen wurde, beherbergt zahlreiche Werke der klassischen Moderne und der zeitgenössischen Kunst. Neben Werken von Baselitz, Beckmann, de Kooning oder Richter sind auch einige Skulpturen unter anderem von Niki de Saint-Phalle in der Ausstellung vertreten.

Altes Schloss Hohenbaden (Hohenbaden Old Castle): Während Sie noch die Gebäude und die Kunst in Baden-Baden bewundern, wäre ein mögliches nächstes Ziel das Alte Schloss Hohenbaden. Dieses Bauwerk gibt es schon seit dem zwölften Jahrhundert. Es hat einen älteren und einen neueren Teil. Der ältere Teil wird Oberberg genannt und befindet sich auf einer Zinne südwestlich des Battertberges. Der neuere Teil wird Unterburg genannt. Das Schloss Hohenbaden wurde erstmals 1122 erwähnt und war Sitz des Markgraf von Baden.

Merkur Standseilbahn/ Merkur Berg: Nachdem Sie sich mit Kunst und Geschichte von Baden-Baden vertraut gemacht haben, ist es vielleicht an der Zeit, dass Sie die Pracht von Baden-Badens Naturlandschaft sehen. Der beste Ort, um einen Überblick über Baden-Baden zu bekommen ist der Merkur. Auf dem Gipfel des Berges befinden sich ein Spielplatz, eine Grillstelle und ein Restaurant.

Auch Gleitschirmflieger schätzen diese Stelle um die Region von dort aus von oben zu bewundern. Sie können den Gipfel des 668m hohen Berges zu Fuß erreichen oder die Merkur Standseilbahn benutzen. Die seit 1913 bestehende Standseilbahn mit einer Länge von über einem Kilometer führt direkt auf den Gipfel des Berges. - Die Merkur-Standseilbahn öffnet täglich um 10 Uhr und schließt um 22 Uhr.

Geroldsauer Wasserfall: Der Geroldsauer Wasserfall ist einer der Orte, an denen Sie beim Wandern in Baden-Baden eine Pause einlegen können. Der sechs Meter hohe Wasserfall befindet sich im Grobbach und ist ausgeschildert. Sie können den Wasserfall durch einen Aussichtspunkt sehen, der in der Nähe des Grobbachs zu finden ist.

Caracalla Therme: Nachdem Sie in der Natur rund um Baden-Baden spazieren gegangen sind und sich in der natürlichen Ästhetik der Stadt gesonnt haben, haben Sie es verdient, sich zu entspannen und sich verwöhnen zu lassen. Die Caracalla Therme ist ein weiterer beliebter Ort in Baden-Baden. Nehmen Sie ein Bad in einem der vielen Becken oder besuchen Sie eine der Saunen zur Entspannung. Es ist ideal für Entspannungs- und Erholungsbäder. Spüren Sie, wie sich bei einer Ganzkörpermassage die Verspannungen der Muskeln in Ihrem Körper lockern. Es gibt auch einen großzügigen Innenbereich, in dem Aromadampfbäder stattfinden. Diese Aromadampfbäder sind gut für die Atmungsorgane und fördern die Blutzirkulation. Die Therme bietet auch östliche Massagen, Schönheitsbehandlungen und Physiotherapie an.

Festspielhaus Baden-Baden: Wie könnte man den letzten Abend eines Wochenendtrips nach Baden-Baden glamouröser verbringen als mit einem Besuch im Opernhaus. Das Festspielhaus Baden-Baden ist das größte Opern- und Konzerthaus in Deutschland. Genießen Sie die Weite des Opernhauses, das zweitausendfünfhundert Zuschauer auf einmal fassen kann. Bis zum Jahr 1977, als es zum Opernhaus wurde, wurde es als Bahnhof genutzt. Im Jahr 1998 wurde es jedoch in ein Opernhaus umgewandelt. Im Festspielhaus Baden-Baden können Sie Operaufführungen aus aller Welt live miterleben. Es ist ein Muss bei einem Wochenendtrip nach Baden-Baden. Im Festspielhaus Baden-Baden kann der Vorhang auf Ihrem Wochenendtrip nach Baden-Baden geschlossen werden.